

30.05.2018

aerokurier

Artikel drucken

Neue Jets für führenden Embraer-Betreiber

Air Hamburg bestellt vier Legacy 650E

Das Luftfahrt-Unternehmen Air Hamburg baut seine Embraer-Flotte weiter aus und erhält bis Ende des Jahres vier weitere Legacy 650E. Außerdem erwartet das Unternehmen Ende des Jahres die Auslieferung einer Falcon 7X von Dassault Aviation.



Michael Amalfitano, Präsident und CEO von Embraer Executive Jets, und Simon Ebert, Eigentümer von Air Hamburg (v. l.). Foto und Copyright: Patrick Holland-Moritz

Air Hamburg ist der weltweit größte Flottenbetreiber der Embraer Legacy 600, 650 und 650E – 13 Jets dieses Modells sind bereits heute Teil der Flotte. Wie Air Hamburg und Embraer auf der EBACE in Genf bekannt gaben, kommen bis Ende des Jahres im Drei-Monats-Rhythmus vier weitere Legacy 650E dazu. Sie sollen ab Juni bis Anfang 2019 ausgeliefert werden. Laut Preisliste hat die **Bestellung** einen Wert von 103,6 Millionen Dollar.

„Als weltweiter Erstkunde der Legacy 650E hat Air Hamburg bewiesen, dass das Flugzeug den **Kunden** eine außergewöhnliche Erfahrung bietet“, sagte Michael Amalfitano, Präsident und CEO von Embraer Executive Jets. „Wir sind stolz, das Wachstum der Flotte von Air Hamburg zu unterstützen. Das unterstreicht den Wert unserer Partnerschaft ebenso wie den Wert der Legacy

650E.“

Simon Ebert, Eigentümer von Air Hamburg, sagte: „Unsere Partnerschaft mit Embraer geht zurück auf das Jahr 2013 mit unserer ersten Legacy 600. Mit dieser Bestellung werden wir unsere Embraer-Flotte um 30 Prozent vergrößern, um der Nachfrage nach diesem beliebten Flugzeug gerecht zu werden.“

Außerdem hat Air Hamburg eine Falcon 7X von Dassault Aviation bestellt, die Ende des Jahres **ausgeliefert** werden soll. Die dreistrahlige 7X wird vorwiegend auf Langstreckenflügen zum Einsatz kommen. Aktuell besteht die Air-Hamburg-Flotte aus 23 Flugzeugen. Neben der Legacy-Reihe betreibt das norddeutsche Charter-Unternehmen zwei Embraer Phenom 300 sowie einige Citation-Jets.

Außerdem teilte Air Hamburg mit, dass die Legacy-Jets gemeinsam mit Honeywell Aerospace mit einem Wifi-System ausgestattet werden sollen.